Zauberflöte hat alles, was ein Märchen braucht

Spannende Kindermatinee im Grenzlandtheater

AACHEN. Im Grenzlandtheater präsentierte die Sparkasse Aachen am Sonntag wieder eine Kindermatinee. Diesmal war es "Die Zauberflöte" als Miterzähl-Oper für die ganze Familie. Die Erzählerin Katharina Ritter und die Flötistin Natalie Becker entführten kleine Menschen ab sechs Jahren in die große, bunte Welt der Oper. Sie verpackten die Geschichte von Mozarts Zauberflöte in kindgerechte Portionen und interpretierten sie in einem neuen Licht. Die durchaus komplizierte Struktur und die anspruchsvolle Komplexität des Originals wurden ein wenig aufgelockert, zwar naturgetreu wiedergegeben, aber vereinfacht.

Böse Hexe dabei

Die Geschichte bietet an und für sich alles, was ein gelungenes Märchen braucht: Die wunderschöne Prinzessin, der tapfere Prinz, die böse Königin, den komischen Vogelmenschen, Schattenwesen, zauberhafte Helferlein, die drei weisen Frauen oder einen Drachen. Alle Elemente eines Märchens vereint dieses Stück, abgerundet durch das kurze Auftreten einer bösen Hexe und eines Löwen, beides lautmalerisch sehr gut

darstellbar für die Kinder. Denn da außer den beiden Solokünstlerinnen niemand auf der Bühne war, eine Oper aber auf Chor, Orchester und Spezialeffekte angewiesen ist, wurden die Kinder kurzerhand animiert, dies zu ersetzen.

Gelungene Adaption

So imitierten die Gäste lautstark und eindrucksvoll alles, wozu ein Geräusch passend oder nötig ist: Donner und Blitz bei der Königin der Nacht, zischelnde Knistern und Uhurufe für den geheimnisvollen Zauberwald und huschende wispernde Laute für die kleinen Helferlein. Auf diese Weise konnte keinem langweilig werden, das Stück war weder künstlich in die Länge gezogen noch extrem verkürzt. Besonders gelungen waren die Querflöteneinlagen von Natalie Becker, alle bekannten Melodien der Zauberflöte wurden gekonnt und stimmig eingebracht und unterlegten die facettenreiche Vortragskunst von Katharina Ritter. Alles in allem eine sehr gelungene Adaption von Mozarts Zauberflöte, die sicherlich den begleitenden Eltern und Großeltern genauso viel Spaß bereitet hat wie den kleinen Gästen. (mel)



Oper mal anders: Erzählerin Katharina Ritter und Flötistin Natalie Becker begeisterten mit ihrer Adaption der "Zauberflöte" im Grenzlandtheater nicht nur die jüngsten Besucher. Foto: Andreas Schmitter